Objekt:	Spurenfossil Chondrites targioni
Museum:	Geomuseum der Universität Münster Pferdegasse 3 48143 Münster 0251-8333966 geomuseum@uni-muenster.de
Sammlung:	Wissenschaftliche Originale
Inventarnummer:	o. Nr.

Beschreibung

Dies ist ein Belegexamplar des Spurenfossils Chondrites targioni. Es wurde von Hosius & von der Marck 1880 publiziert.

Spurenfossilien sind fossile Zeichen biologischer Aktivität. Dies können Trittspuren, Wohnbaue, Fraßspuren etc. Die Funktion ist nicht immer leicht zu erkennen, ebenso bleibt der Verursacher oft unklar.

Chondrites gehören zu den Fodinichnia ("Bergwerksspuren"). Da sie meist in ehemals sauerstoffarmen Bereichen gefunden werden, wird vermutet, dass die Erzeuger an den Wändern ihrer Gänge (den "Stollen" im "Bergwerk") Schwefelwasserstoff oxidierende Bakterien züchteten und regelmäßig abweideten.

Alter: ca. 75 Mio. Jahre; Plattenkalke, unt. Ober-Campanium, Oberkreide
Fundort: Sendenhorst, Kr. Warendorf

Grunddaten

Material/Technik:
Maße:

Ereignisse

Gefunden	wann	1840-1860
	wer	
	wo	Sendenhorst
Hat gelebt	wann	Campanium (83-71 Mio. Jahre vor heute)

	wer	
	wo	Mitteleuropa
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Münsterland
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Westfalen (Region)
[Zeitbezug]	wann	Obere Kreide (100,5-66,0 Mio. Jahre vor heute)
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Fossil
- Spurenfossil

Literatur

- Hosius, A. und von der Marck, W. (1880): Die Flora der Westfälischen Kreideformation. Palaeontographica 26: 125-241, Kassel.